

RECHTOBLER

Gemeindefestblatt

November/Dezember 2017

Gemeinderat Rehetobel behandelt Petitionen bezüglich Fristverlängerung Baurechtsvertrag mit der AF Immo AG

Verweigerung der Zustimmung durch den Kanton

Das Baugesuch der AF Immo AG («Sportsclinic») wurde inzwischen von allen zuständigen kantonalen Amtsstellen bearbeitet. Der Kanton ist zuständig, weil das Areal in der Landwirtschaftszone liegt. In seinen Stellungnahmen zuhanden der Baubewilligungskommission (BBK) vom 22. Oktober 2017 begründen die Amtsstellen des Kantons ihre Verweigerung der Zustimmung unter anderem mit folgenden Punkten:

- Laut Amt für Raumplanung muss das geplante Gebäude zwingend überarbeitet (reduziert) werden. Dies sowohl bezüglich Baufläche wie auch bezüglich Ausnützungsziffer.
- Laut Amt für Zivilschutz müssen wegen eingeschränkter Mobilität der Gäste 28 Schutzräume beibehalten werden. Die weiteren bestehenden öffentlichen Schutzräume könnten aufgehoben werden.
- Die Strassenbaupolizei hat die Zustimmung für den Neubau der «Sportsclinic» mit Tiefgarage und dem Nebengebäude verweigert. Unabhängig vom Projekt «Sportsclinic» müsse der Einlenker Kantonsstrasse-Oberstrasse bei jeder in Zukunft angestrebten Änderung im Einzugsgebiet ausgebaut werden.

Es besteht nun zwar die Möglichkeit, den Rechtsweg zu benutzen. Mit einer rechtsgültigen Baubewilligung bis Ende 2017 ist jedoch kaum mehr zu rechnen. Wie schon mehrfach publiziert gilt für den Baurechtsvertrag folgende Klausel: «Erfolgt die Anmeldung nicht spätestens bis am 31. Dezember 2017, fällt dieser Baurechtsvertrag dahin.»

Kostenlose Verlängerung des Baurechtsvertrags für weitere 2-3 Jahre?

Am 22. August 2017 hat die AF Immo AG die Gemeinde ersucht, die Frist zur Eintragung im Grundbuch «um 24 Monate zuzüglich des bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Bauentscheides verstreichenden Zeitraums, soweit dieser sechs Monate ab Baueingabe übersteigt, zu verlängern.» In mehreren Gesprächen hat die AF Immo AG sowohl eine Leerstandsmiete wie auch eine Kostenbeteiligung an Aufwendungen für das sonst verfallende Bürgerheim klar abgelehnt. Dies selbst im Falle einer späteren Anrechnung an den Baurechtszins, falls Bau und Baubewilligung auch wirklich erfolgen.

Petition «Fristerstreckung «Sportsclinic» vors Volk»

Eine Petition ist mit 275 Unterschriften beim Gemeinderat eingetroffen, welche genau diese bedingungslose Verlängerung von 2-3 Jahren einer Volksabstimmung unterbreiten will. Zum Zeitpunkt der Unterschriftensammlung lag der ablehnende Entscheid des Baugesuchs durch den Kanton noch nicht vor.

Jahreswechsel



**Der Gemeinderat und die Kulturkommission
laden alle BewohnerInnen herzlich ein,
gemeinsam auf das NEUE JAHR 2018
anzustossen.**

**Wir treffen uns am Silvesterabend auf dem
Vorplatz des Gemeindezentrums,
ab 23.30 Uhr!**

Petition – Fristerstreckung Sportsclinic vors Volk

Ausgangslage

Entscheid des Gemeinderats: Keine Fristerstreckung, Neuausschreibung 2018

An der Sondersitzung vom 27.9.2017 hat der Gemeinderat beschlossen, eine Fristerstreckung abzulehnen. Diese hätte eine Volksabstimmung benötigt. So gewinnt der Gemeinderat die Möglichkeit, die weitere Zukunft des ehemaligen Alters- und Bürgerheims Ob dem Holz mitzugestalten und für eine Volksabstimmung im Jahr 2018 allenfalls auch neue Optionen vorzulegen. Die neue Ausschreibung wird frühestens im Januar 2018 erfolgen.

Abstimmungsergebnisse

- Am 15.6.2015 haben bei einer Konsultativabstimmung 63,53% der Stimmbürger dem Projekt Sportsclinic den Vorzug gegeben und sich mit 75,6% für eine Abgabe im Baurecht ausgesprochen.
- Am 29.11.2015 haben 57,25% der Stimmbürger dem Projekt ihre Stimme gegeben.

Forderung:

Wir fordern den Gemeinderat auf, mittels Abstimmung die Stimmbürger entscheiden zu lassen, ob eine Fristverlängerung von 2-3 Jahren unterstützt wird.

Begründung:

- Bereits für die Konsultativabstimmung sind keine wirklichen Alternativprojekte vorgelegen. Allenfalls neue Optionen sind wesentlich unsicherer als ein vorliegendes Projekt.
- In jedem Fall braucht es eine Volksabstimmung.
- Für jedes Projekt wird ein langer Verfahrensweg nötig sein.
- Es ist kein Paradebeispiel für das Demokratieverständnis, wenn mittels Einsprachen ein Projekt solange verzögert wird, dass Fristen ablaufen und eine Weiterverfolgung verunmöglicht.
- Die Initianten haben viel Arbeit investiert. Daher soll die Baubewilligung (ja oder nein) das Kriterium für eine Realisierung sein.

Die Unterzeichnenden fordern die Gemeindebehörden auf, die Frage der notwendigen Fristerstreckung von 2 – 3 Jahren durch den Stimmbürger entscheiden zu lassen.

Petition «Ob dem Holz – eine zweite Chance»

Eine Petition mit gegenläufiger Aussage ist mit 175 Unterschriften dem Gemeinderat übergeben worden:

«Wir begrüßen den Entscheid des Gemeinderates, die Frist für einen Eintrag des Baurechtsvertrags mit der SME im Grundbuch nicht zu verlängern und unterstützen ihn in seinen Bemühungen, neue Lösungen für die Liegenschaft «Ob dem Holz» zu finden.

- Die Bauherrschaft und die Gemeinde haben die Begrenzung gemeinsam auf Ende 2017 festgelegt.
- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben diesem Baurechtsvertrag zugestimmt.
- Die Baubewilligung erteilt der Kanton und die Gemeinde.
- Das Verfahren bliebe weiterhin hängig, auch wenn die Frist verlängert würde.
- Das Haus «Ob dem Holz» verdient eine neue Chance.

Stellungnahme des Gemeinderats

Der Gemeinderat bedankt sich ausdrücklich bei den Unterzeichnern der beiden Petitionen für ihr Interesse an der Zukunft des Hauses «Ob dem Holz». Die grosse Zahl der in der Petition «Fristerstreckung «Sportsclinic» vors Volk» gesammelten Unterschriften zeigt, dass weiterhin ein Interesse am Projekt der «Sportsclinic» besteht. Der Gemeinderat lehnt eine «Sportsclinic» auch nicht ab, er nimmt aber seine Aufgabe wahr, zugunsten der Gemeinde eine möglichst gute Lösung zu finden. Die ebenfalls grosse Zahl der in der Petition «Ob dem Holz – eine neue Chance» gesammelten Unterschriften fordert diese Suche nach neuen Lösungen für die Liegenschaft «Ob dem Holz» und unterstützt den Gemeinderat in seinem Entscheid die Frist nicht zu verlängern.

Eine Petition ist nicht bindend, sie muss aber zur Kenntnis genommen und beantwortet werden. In der Schweiz hat gemäss Art. 33 der Bundesverfassung jede Person (auch Ausländer oder minderjährige Personen) das Recht, eine Petition, d.h. eine Bittschrift, an eine Behörde zu richten. Eine Petition kann eine Bitte, ein Vorschlag, eine Kritik oder eine Beschwerde umfassen. ... Die Petition kann dabei an irgendeine Behörde auf irgendeiner Ebene gerichtet werden (z.B. Gemeindebehörde, Kantonsbehörde, Bundesversammlung, ...).

Die Petition hat keine rechtlich bindende Kraft, wie dies etwa eine Initiative hat und benötigt deshalb auch keine Mindestanzahl an Unterschriften. Allerdings wird einer Petition mit grosser Anzahl Unterschriften in der Regel eine höhere Beachtung geschenkt.

Der Gemeinderat erlangt seine Handlungsfähigkeit zurück

Die geplante «Sportsclinic» käme nicht auf die «grüne Wiese» zu liegen, das ehemalige Bürgerheim müsste ihr weichen. Falls die Frist zum Grundbucheintrag nun um weitere 2-3 Jahre verlängert wird, so kann der Gemeinderat (und das Dorf) nur noch hoffen, es komme alles gut. Andernfalls wären wir in 2-3 Jahren gleich weit – nur wäre das ehemalige Bürgerheim wohl ganz verfallen.

Folgenden Fragen will sich der Gemeinderat stellen:

- Ist das Baurecht, wie es der jetzige Vertrag vorsieht, noch sinnvoll?
- Es kommt ja nur zum Tragen, wenn eine rechtsgültige Baubewilligung erlangt wird. Das Risiko bei einem abgelehnten Baugesuch oder einem Rückzug der «Sportsclinic»-Initianten liegt voll bei der Gemeinde. Die Frage «Verkauf» des ehemaligen Bürgerheims ist nochmals zu stellen. Der Landwirtschaftsbetrieb wird dabei nicht angetastet.
- Ist das Projekt «Sportsclinic» am geplanten Standort bewilligungsfähig?
- Diese Frage kann man sich mindestens stellen angesichts des relativ kleinen Raums und der Lage in der Landwirtschaftszone. Das Risiko einer nochmaligen Ablehnung des Baugesuchs im Rekursverfahren bestehe durchaus (Angabe Kantonsvertreter).
- Könnte das ehemalige Bürgerheim von der Bausubstanz her auch erhalten werden?
- Dazu hat der Gemeinderat eine Hausanalyse beim Büro Schläpfer und Schweizer in Trogen in Auftrag gegeben.

Aus Erfahrung wird man klug

Der Gemeinderat hat aus dem bisherigen Verlauf des Baurechtsvertrags und den Schwierigkeiten zur Baubewilligung im Landwirtschaftsgebiet wichtige Erkenntnisse gewonnen. Er würde gerne das Heft wieder in die Hand nehmen und nicht weitere 2-3 Jahre die Hände in den Schooss legen. Eine öffentliche Ausschreibung könnte voraussichtlich im Jahr 2018 erfolgen. Die AF Immo AG kann sich neben anderen Interessenten sowohl im Verkaufsfall wie im Baurechtsfall wiederum bewerben.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben das letzte Wort

Eine Volksabstimmung sollte sich nach Auffassung des Gemeinderats nicht nur auf die Frage «Baurechtsverlängerung mit AF Immo AG Ja oder Nein» beschränken. Auch neue Optionen sollten daneben wieder möglich sein und von der Bevölkerung beurteilt werden können.

Peter Bischoff, Gemeindepräsident

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten

Nachdem der Kanton die Gemeinden im Juli 2017 angehalten hatte auf die Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten aufgrund fehlender gesetzlicher Bestimmung zu verzichten, konnte nun eine Lösung gefunden werden. Der Gemeinderat Rehetobel hat entschieden, die Geburten, Trauungen, Eintragungen von Partnerschaften und Todesfällen, nach vorgängigem Einholen der Zustimmung der Betroffenen, ab sofort wieder zu publizieren. Wird die Zustimmung nicht erteilt, darf keine Publikation erfolgen. Mit dieser Lösung wird die Publikation auch den Datenschutzvorschriften gerecht.

Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber

Vorsicht Pumpenkiller! – Ihre Toilette ist kein Müllschlucker



Feuchttücher, Windeln, Wattestäbchen, Zigarettensammel, Plastikverpackungen, Kondome, Hygieneartikel, Arzneimittel und viele andere Dinge landen leider oft in der Kanalisation.

Diese Abfallstoffe verstopfen Rohrleitungen und Pumpen. Aufwendige Reinigungs- und Reparaturarbeiten werden dadurch notwendig, um die Materialien aus dem Abwasser zu entfernen.

Vermeiden Sie daher die Entsorgung von solchen Gegenständen, welche die Kanalisation verstopfen oder zu Ablagerungen führen. Halten Sie Stoffe von der Kanalisation fern, die giftige oder explosive Dämpfe oder Gase bilden. Substanzen, die Bauten und Werkstoffe angreifen, sind ebenso unerwünscht. Sie tragen damit aktiv zur störungsfreien Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung bei. Ebenso verhelfen Sie zu tiefen Abwassergebühren.

Weitere Informationen sowie das Merkblatt «Vorsicht Pumpenkiller!» des Abwasserverbands Altenrhein finden Sie unter www.ava-altenrhein.ch (Rubrik: Publikationen) oder www.rehetobel.ch (Rubrik: Aktuelles, Neuigkeiten).

Roman Höhener

YOLO / Jugendraum Rehetobel

Freitag: offen von 20.00 bis 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse).
Jeweils an **einem Freitag** im Monat: **19. Januar 2018**

Mittwoch: offen von 14.00 bis 17.00 Uhr (Unter- und Mittelstufe).

13. Dez.	Weihnachtsguetzli backen	Mireille, Sereina
20. Dez.	Muffins backen	Fabian, Jannik
10. Jan.	Pizza machen	Sereina, Fabian
17. Jan.	Schneespiele	Julian, Jannik
24. Jan.	Schlitteln	Fabienne, Mireille
31. Jan.	Film Nachmittag	Julian, Jannik

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Hilda Fueter Tel. 071 870 03 38, 079 345 28 88 oder h.fueter@bluewin.ch

Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis. Während den **Schulferien Vermietung möglich!**



Anerkennungspreis 2017

Am Sonntag, den 19. November 2017 übergab die Kulturkommission Rehetobel den diesjährigen Anerkennungspreis für kulturelle Leistungen von Fr. 1000.– an Hanueli Zuberbühler.



Hanueli Zuberbühler kam mit seiner Familie 1962 nach Rehetobel. Von Anfang an war er sehr aktiv im Dorf. So war ihm der Turnverein ein grosses Anliegen, während 10 Jahren führte er als Präsident diesen Verein. Er leitete die Jugendriege, organisierte Skiwochen, Skirennen, Langlaufrennen und Schwimmwettkämpfe. Hanueli hat auch das Trampolinspringen eingeführt und unterrichtet. Mit anderen Vereinen aus dem Dorf gestaltete er Abendunterhaltungen sowie Theateraufführungen.

Daneben war er ein begeisterter Kunstsammler und organisierte über 20 Ausstellungen. Ein weiteres wichtiges Anliegen war ihm der Appenzellerdialekt, er gab Kurse für diese Mundartform und schrieb Artikel darüber. 1994 war er Mitbegründer des Velomuseums Rehetobel.

An einem Biedemeierfest in Heiden entdeckte er das Papiertheater, war sofort davon begeistert, hat es für sich weiterentwickelt und zusammen mit seiner Frau Hedi viele Aufführungen gemacht. Nach der letzten Vorstellung im Kronenbühl übergibt nun Hanueli das Papiertheater an seine Nachfolgerin Simone Flury, die es mit viel Freude und Kompetenz weiter führen will.

Lieber Hanueli und liebe Hedi – vielen Dank für Euren Einsatz und alles Gute für die Zukunft.

Hilda Fueter, Präsidentin der Kulturkommission



Zu Besuch bei Martina Wagner – eine vielseitige Kulturfrau ...

Am 17. November 2017 besuchte die Kulturkommission Martina Wagner in ihrem Wohnort an der Sägholzstrasse 18 in Rehetobel. Wir wurden von ihr sehr freundlich und offen empfangen und bald erfuhren wir einiges aus ihrem vielgestaltigen Berufs- und Kulturleben.

Martina Wagner wuchs im Dorf auf, besuchte hier die Primarschule und anschliessend die Oberstufe in Trogen. Da

sie unbedingt etwas im gestalterischen Bereich machen wollte, absolvierte sie den einjährigen gestalterischen Vorkurs in St.Gallen. In Wattwil erlernte sie dann in vier Jahren den Beruf einer Schaufensterdekorateurin. Viel eigenes Gestalten sei da möglich gewesen. Für Mode- und Kaufhäuser, Museen sowie auch bei Schaufenster von Coiffeuresalons oder im anstrengenden Messebau habe sie «... viel gelernt – aber nüt richtig!». Bei dieser Ausbildung lernte sie durch und mit Bearbeitung von Werkstoffen wie Textil, Holz, Metall, Farben und Siebdrucke verschiedene Ambiente und Stimmungen zu kreieren. Nach Abschluss der Lehre arbeitete sie in Balgach noch rund anderthalb Jahre in diesem Beruf.

Doch dann war eine erste Pause angesagt – es folgte eine sechsmonatige Reise nach Neuseeland. Zurück gekommen habe sie an der Bar des Restaurants Hardys in St.Gallen erste Erfahrungen im Gastgewerbe machen dürfen. Als Ergänzung beschreibt sie auch die Wintersaison in einem Bergrestaurant in Engelberg sowie einige Monate als Mitarbeiterin/Leiterin der Jugendherberge in St.Gallen.

Danach sei sie von Freunden auf eine Mitarbeit beim neuen Projekt KUGL (= Kultur am Gleis) angesprochen worden. Als Allrounderin, etwas später als Inhaberin des Wirtepatents hat sie das KUGL Projekt während dreier Jahre begleitet. Für sie erinnerungswürdig seien die «Jazz und Würsch» Abende gewesen sowie die frühen Morgenstunden nach langen Nächten mit dem geruhsamen Blick auf die Geleise und die ein- und ausfahrenden Morgenzüge.

Doch dann habe sie sich wieder für den Messebau entschieden wo sie für die Firma Konform aus Arbon in der ganzen Schweiz im Bereich von Auf- und Abbau von Messeständen und -welten arbeitete. Ausgelöst durch eine unklare Situation bei dieser Firma sowie dem Verkauf eines Kinderwagens an das Stadttheater St.Gallen ergab sich für Martina Wagner ein erster Kontakt mit der Theaterwelt. Bald darauf durfte sie sich bewerben und wurde zu ihrer grossen Überraschung als Mitarbeiterin in der Requisite angestellt, in der sie nun schon bald zehn Jahre mit grosser Freude und viel Einsatz tätig ist. Die Requisiteabteilung eines Theaters arbeitet in direkter Linie zusammen mit den jeweiligen RegisseurInnen, Bühnen- und KostümbildnerInnen und ist zuständig für die Utensilien. In einer ersten Form seien dies die «Spielsachen» für die SchauspielerInnen. Auf der Suche nach den gewünschten Gegenständen wären sie früher häufig durch Brockenhäuser gegangen. Doch heutzutage habe das Internet die Suche vereinfacht. Dennoch müssen hin und wieder notwendige Requisiten angepasst, verändert oder komplett neu angefertigt werden. Das Stadttheater St.Gallen mit seinem sechseckigen Wabenbau sei ein anspruchsvoller Arbeitsort, da die Unterhalts- und Betriebsräume denselben Grundriss haben. Trotz den nicht ganz normalen Arbeits- und Präsenzzeiten will sie jedoch weiterhin im Theaterbetrieb arbeiten.

Die Organisation des Rehtobler Weihnachtsmarktes hat Martina Wagner zusammen mit Anna Joos übernommen, nachdem Marianne und Theo Zähler diese freiwillige Arbeit nach zehn Jahren beendeten. Ein Anspruch von ihnen sei gewesen den Markt auf die Strasse zu bringen, ihn draussen stattfinden zu lassen und dabei verschiedene Plätze im Dorf zu bespielen. Für den Start des ersten Marktes 2016 hätte sie von ihrer früheren Mitarbeit im OK

des Bädli Open Air in Trogen finanziell profitieren können. Ein anderes Projekt das Martina Wagner seit drei Jahren aktiv mitgestaltet ist der Knecht Ruprecht. Dabei werden in der Adventszeit freistehende Räume in St.Gallen zwischengenutzt. In diesem Jahr die Räume vom ehemaligen BRO-Records im ersten Stock an der Neugasse 48. Ein aktuelles Programm findet sich unter www.knechtruprecht.ch.

Nach zwei sehr interessanten Stunden, vielen Informationen über ihre Arbeit im Stadttheater sowie anderen Projekten verabschiedet sich die Kulturkommission von Martina Wagner und wünscht ihr weiterhin Mut und Kraft für die nächsten Jahre. Wir sind gespannt auf ihre nächsten Projekte...

Für die KKR im Dezember 2017, Hans Rudolf Lüscher

Die Musikschule im Dezember

Der Dezember ist für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule nicht nur eine Zeit der Vorfreude auf Weihnachten sondern auch musikalische Hochsaison. In etlichen Gemeinden des Vorderlandes finden musikalische Anlässe und Konzerte statt, die auf die kommenden Festtage einstimmen sollen und zu denen Gross und Klein herzlich eingeladen sind.

Solistenkonzert – fortgeschrittene Musikschüler/innen der Musikschule

Sonntag, 21. Januar 2018, 17.00 Uhr
 evang. Kirche Rehetobel

Daniel Pfister, MSAV, Schulleitung

Lesegesellschaft Dorf
 Evangelische Kirchgemeinde
 Katholische Kirchgemeinde

Erwachsene und Kinder sind eingeladen am

offenen Singen von Weihnachtsliedern

teilzunehmen:



Wann:
Sonntag, 17. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wo:
 Auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum.

Begleitung:
 Marianne Zähler mit Musikern der Jugendmusik und Sängerinnen und Sänger des Gemischtchors.
 Für die Lieder werden Textblätter verteilt. (Nehmen Sie Taschenlampen mit.)

... und zum Abschluss

schenken wir Glühwein und Punsch aus. Wenn Sie eigene Weihnachtsguetzli mitbringen, freuen sich alle Anwesenden.

Heinz Meier



Ein Winterwanderweg für Gross und Klein

Ein junges Reh macht sich im winterlichen Rehetobel auf die Suche und erlebt dabei ganz viel Spannendes. Dieses Reh heisst Tobi und erzählt euch seine Geschichte.

Am 2. Dezember wurde unser erster Winterwanderweg in Rehetobel eröffnet. Ganz still und heimlich, wie es in der Weihnachtszeit so der Brauch ist. Er ist im Dezember und Januar geöffnet. Unser Weg ist gekennzeichnet mit einem Reh und beginnt am Lindenbühl, geht über den Rehetobler Höhenweg und zurück. Gegen Langeweile beim Laufen ist gesorgt, denn es gibt für alle Sinne viel zu entdecken.

Probiert es aus und habt ganz viel Freude dabei!

Um schöne Ideen umsetzen zu können braucht es Zeit und engagierte Helfer. Wir bedanken uns bei:

- Werner Zähler, Holzmanufaktur für die schönen Holztafeln und sein grosszügiges Entgegenkommen.
- Dem Verkehrsverein Rehetobel für den wichtigen finanziellen Zustupf für den Winterwanderweg.
- Bäckerei Kern für das eine oder andere feine Guetzli.
- Hansruedi Traber für seine Zeit, seinen Rat und seine Taten bei der Verwirklichung des Projektes.
- Priska und Valentin Kast, für viele gute Ideen und eine liebevoll gestaltete Wintergeschichte.
- Brigitte Bänziger für die Logogestaltung.

Wir sind froh, so motivierte, engagierte und hilfsbereite Menschen im Dorf zu haben. Dankeschön!

*Wir wünschen euch allen eine friedliche Weihnachtszeit!
Monika, Danica und RehTobi*

Kultur im Kronenbühl Rehetobel

Das Kulturprogramm 2018 auf der kleinen Bühne im Kronenbühl mischt Kunst von hier mit solcher von weiter weg, holt Ausgezogene zurück und Fremde erstmals hierher. Eine kleine Vorschau: Im Januar steht die Literatur im Zentrum – Texte drei mal anders und zugleich dicht gemischt. Nach dem Sonntags-Jass Ende April sind im Sommer 3 Konzerte mit MusikerInnen aus Berlin, Boston und Bern angesagt. Der Komponist und Musiker Peter Roth ist im September zu Gast und neu starten zwei Stimmkonzerte im November je mit einem Workshop. Mehr Info dazu unter www.kronenbuehl.ch

Auf Begegnungen und Austausch, Weitsicht und ein neues Kulturjahr im Kronenbühl, Gisa Frank und Bruno Wiederkehr. Anmeldung und Reservation unter kultur@kronenbuehl.ch

Samstag 6. Januar 2018, 19.00 Uhr

DICHTER ABEND AM DREIKÖNIG – EINE LYRIK-TEILETE
wer kommt, bringt ein Gedicht mit, liest oder trägt es vor. Ob heiter oder wolkig, gstrählet oder zottig, aus dem 17. oder 21. Jahrhundert, Dialekt oder Hochsprache, gereimt oder nicht... Eintritt frei.

Freitag 12. Januar 2018, 19.00 Uhr

NACHTKERNE – LITERARISCHE UND MUSIKALISCHE ANNÄHERUNGEN AN DIE DUNKELHEIT



Christine Fischer (Texte) und Brigitte Meyer (Cello) spielen geme. Sie tun es mit Musik und mit Sprache. An diesem Januarabend rücken sie Nacht und Dunkelheit, Kälte und Stille ins

Licht der Aufmerksamkeit. Klänge improvisierter Musik verweben sich mit lyrischen Texten zu einem dichten Winterstoff.

Von der in St.Gallen lebenden Autorin Christine Fischer wurden zahlreiche Romane, Erzählungen, lyrischer Prosa und publizistischer Texte veröffentlicht. Seit zwei Jahren entstehen «Texte&Töne» im Zusammenspiel mit der Cellistin Brigitte Meyer. Eintritt 15.–

Freitag 19. Januar 2018, 19.00Uhr

LIEBESKRAM UND SO ... EINIGES ÜBER LIEBE, LUST UND LEBEWohl



Ein leicht erotisch, verträumtes, nur den Liebenden vorbehaltenes, literarisch, lyrisch, romantisch, verqueres Sammelsurium von Prosa, Liedern, Gedichten, Anekdoten u.a. von: Goethe, Tucholsky, Kästner,

Ringelnatz, Schrader, Roth, Erhardt, Loriot, Valentin und anderen... Vorgetragen, rezitiert, gesungen, gelesen und gespielt von LENZ alias Helmut Jaekel, Schauspieler und Regisseur, seit über 40 Jahren an und auf grossen und kleinen Bühnenbretter unterwegs.

Serviert werden davor, dazwischen und danach Köstlichkeiten für die Herzenslust aus der Küche von Claudia Fantelli. Konzert + Essen 35.–

Gisa Frank, www.kronenbuehl.ch

Wie geht es weiter mit dem Pöschtl?

Vor einigen Monaten sind unsere Pächter Monika und Paul Zünd nach Alvaneu weggezogen. Sie haben das Gasthaus zur Post beinahe sechs Jahre bewirtschaftet. Ihr Pachtvertrag lief Ende Oktober aus.

In den kommenden Monaten wird nun die Südfassade erneuert. Weil das ein grosser Eingriff am und im Haus bedeutet, muss der Betrieb eingestellt bleiben. Der Umbau sollte im April 2018 beendet sein. Bis dahin hoffen wir, wieder Wirtsleute zu finden. Wir sind daran, das Restaurant und die Nebenräume für einen neuen Pächter zu sanieren. Das Restaurant soll in neuem Glanz erstrahlen.

Es ist uns ein Anliegen, das Restaurant fürs Rechetobel zu erhalten. Wenn möglich sollte das Restaurant auch wieder über das Wochenende geöffnet sein, aber das wird sich weisen.

Falls Sie selber interessiert sind, das «Pöschtl» zu führen oder wenn Sie jemanden kennen, der diese Aufgabe übernehmen möchte, kontaktieren Sie uns, gerne geben wir Auskunft zu allfälligen Fragen.

Wie immer finden Sie weitere Infos auch unter www.poscht.ch. Besten Dank!

Pius und Martina Steiner

Oh wie schön ist Panama – Der kleine Bär und der kleine Tiger zu Gast im Kulturmobil

Ein Theaterabenteuer für Kinder ab drei Jahren.



Eines Tages findet der kleine Bär eine Kiste die ganz nach Bananen riecht. Gibt es etwas Schöneres? Sofort ziehen der kleine Bär und sein Freund der kleine Tiger los um das Land zu suchen indem es so himmlisch duftet: Panama.

Finden tun die beiden das Paradies auf Erden in ihren Herzen. So schön kann Spielen sein...

Achtung Kinder: Aufgepasst!

Nach einem halbstündigen Figurentheater könnt ihr bei einer Schnitzeljagd dem kleinen Bär einen Schatz abjagen und anschliessend gemütlich bei warmen Bratäpfeln und Kinderpunsch im Kulturmobil basteln.

Kommt vorbei – Es freut sich auf Euch Tiger, Bär und das ganze Kulturmobil-Team. Eintritt frei/Kollekte.

Wo: **Rehetobel Schulhausplatz**

Wann: **Mittwoch, 24. Januar 2018
um 15.00 und 16.30 Uhr.**

Die Veranstaltung dauert eine Stunde.

Unser Theaterwagen hat für 32 Leute Platz. Wir empfehlen eine Reservierung.

Platzreservation: www.kulturmobil.ch oder 079 444 88 68

Die Veranstaltung wird unter anderem unterstützt von der Gemeinde Rehetobel.

Kulturmobil, Verein Kultur unterwegs, Sybille Falkenbach

Kurt Tobler, Rehetobel, zum Gedenken

Eine grosse Trauergemeinde verabschiedete sich Ende Oktober von Kurt Tobler-Tobler, Rehetobel. Als Vollblut-Wirt gehörte er zu den prägenden Figuren der Appenzeler Gastroszene.



Kurt Tobler-Tobler, 1938 – 2017, Bild zVg

Als Wirt und Küchenchef des renommierten Gasthauses «Löwen» als grösstem Restaurations- und Hotelbetrieb in Rehetobel engagierte sich Kurt Tobler unter anderem als

Präsident des Vorderländer Wirtevereins. Auf kantonaler Ebene gehörte er dem Vorstand an und sowohl Jungwirte als auch bestandene Kollegen durften immer wieder auf seine praxisnahen Ratschläge zählen. Als leutseliger und humorvoller Gastgeber von der Scheitel bis zur Sohle hatte er aber immer wieder auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Gäste aus nah und fern.

Koch auf Kreuzfahrtschiff

Geboren am 29. Juni 1938, durfte Kurt in Rehetobel gemeinsam mit zwei Brüdern und einer Schwester eine unbeschwertere Jugendzeit erleben. Seine Eltern, Jean und Martha Tobler, führten im Dorfzentrum den Doppelbetrieb Metzgerei und Wirtschaft zur «Traube». Die sich schon früh manifestierende Liebe zum Gastgewerbe liess ihn eine Kochlehre in Basel absolvieren. In verschiedensten Betrieben und sogar während eines Jahres auf einem Kreuzfahrtschiff erweiterte er nicht nur seine beruflichen Kenntnisse, sondern auch den Lebenshorizont. 1965 schloss er mit der aus Goldach stammenden Elsi Tobler den Bund der Ehe, dem die Kinder Liselotte und Kurt geschenkt wurden.

Beliebter Treffpunkt

Mit der 1967 erfolgten käuflichen Übernahme des Gasthauses «Löwen» im geliebten Rehetobel fand das engagierte Ehepaar seine eigentliche Berufung. Als Nachfolger des legendären Wirte-Ehepaars Karl und Nelly Fässler führten Kurt und Elsi den «Löwen» in bewährter Manier. In Etappen wurde der beliebte Treffpunkt erneuert und auch erweitert. Hier fühlten sich alle wohl, und mit seinem goldenen Humor und den vielseitigen Interessen war Kurt ein gefragter Gesprächspartner. Einen Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit fand er im Männerchor. Ein sich stetig verschärfendes Diabetesleiden führte ab dem fünfzigsten Lebensjahr zur drastischen Verminderung des Augenlichts, und 2001 wurde eine Amputation des rechten Unterschenkels unausweichlich. Kurts Lebensmut aber war trotz Behinderung ungebrochen und beispielhaft, und wenn immer möglich weilte er im Kreise seiner Gäste.

Kontakte mit Berufskollegen

1999 übernahmen die Kinder Liselotte und Kurt die Hauptverantwortung für den «Löwen». Verschiedene Umstände und nicht zuletzt das sich total veränderte Umfeld des Gastgewerbes führten 2012 zum Verkauf der Gebäulichkeiten und deren Umnutzung zu Wohnungen. Gemeinsam mit seiner Gattin genoss Kurt das private Heim an der Heidenerstrasse. Mit dem Besuch alter Kollegen verbundene Ausflüge waren eine hochwillkommene Abwechslung, und überall war der alt «Löwen»-Wirt ein gerne gesehener Besucher. Still und friedlich durfte Kurt am 15. Oktober für immer einschlafen. Gäste, Freunde und Verwandte wünschen ihm den ewigen Frieden.

Peter Eggenberger

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Schauvelberger geb. Bolliger, Lydia, geboren 1914, gestorben am 28.11.2017 in Rehetobel AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

Gratulationen

19. Dezember	Karolina Sonderegger-Rüegg , Oberdorf 7	85-jährig
25. Dezember	Hedwig Schmid-Bruderer , Heidenerstrasse 12	86-jährig
26. Dezember	Jiri Kout , Bergstrasse 22	80-jährig
7. Januar	Walter Kellenberger , Holderenstrasse 16	81-jährig
12. Januar	August Wernli , Habset 113	86-jährig
19. Januar	Ida Eisenhut-Müller , Oberdorf 3	86-jährig
20. Januar	Albert Zähner , Holderenstrasse 29	88-jährig
23. Januar	Bertha Schläpfer-Steiger , Heidenerstrasse 12	85-jährig
27. Januar	Marie Müller-Rohner , Sonnenbergstrasse 14	93-jährig
28. Januar	Pia Longatti , Oberdorf 3	89-jährig

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Oktober 2017

- Beck, Friederike, Kaien 6
- Bigler, Fabienne, Kaien 6
- Kümin, Markus, Neuschwendli 15
- Mayer, Rebecca, St. Gallerstrasse 51



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Bonjour

Letzten Monat wurde mir die Feder von Jérôme Cauderay überreicht; ich wohne bei ihm und seinen Eltern. Ich hatte keine Idee was zu schreiben.

Ich möchte mich zuerst vorstellen. Ich bin Yann Savioz. Ihr habt sicher nie von mir gehört. Nämlich kam ich letztes

August in Rehetobel an. Ich lebte immer im Wallis, aber dieses Jahr mache ich einen Schüleraustausch an der Kanti Trogen.

Ich fordere jede Jungen auf, einen Austausch zu machen. Diese Erfahrung ist, nach einigen Monaten super. Ich kann jetzt fast 80% der Unterricht in der Schule verstehen. Die 20 andere Prozent kann ich dank Internet oder die Hilfe der anderen Studenten verstehen.

Es war für mich schwierig Wallis zu verlassen. Es ist für mich den Ort wo ich aufgewachsen, wo ich meine Freunde habe, alles was ich kenne. Die ersten Wochen waren schwer. Der Unterricht war unverständlich, ich erinnere mich an meine erste Physikstunde. Wo ich nichts verstanden habe und alle meine Notizen übersetzen musste.

Ich habe auch Rehetobel besucht. Ein Tag sind wir für die Schule hinter dem Dorf auf die Hügel spazieren gegangen, um ein paar Fotos machen. Mir wurde die Region Appenzellerland erklärt. Dörfer wie Wald, Trogen und andere Dörfer an die ich mich nicht mehr erinnern kann.

Ich habe mein Fahrrad aus dem Wallis mitgenommen. Ich mache oft Radtouren, zwischen Rehetobel, Heiden, Wald und Trogen. Letztes Mal, als ich zurück von der Schule kam, habe ich eine Pause im Wald zwischen Rehetobel und Wald gemacht. Solche Wälder haben wir nicht im Wallis. Hier habe ich das Gefühl gehabt, dass sie viel heller sind. Im Wallis gibt es fast nur Lärchen- oder Kiefernwälder, mit wenigen Lichtlöchern. Es gibt viele Landschaftsunterschiede zwischen hier und dem Wallis. Im Wallis ist es viel steiniger. Die Weinberge im Flachland, Fels und Weiden in der Höhe, mit dichten Wälder dazwischen. Ich habe auch die bekannte Skipiste von Rehetobel gesehen. Ich muss zugeben, dass die Skipisten hier sehen ein bisschen kleiner aus, verglichen mit den Skipisten im Wallis. Das Klima ist auch sehr unterschiedlich. Diesen November gab es fast immer mehr als 2° mehr im Wallis. Ich habe immer noch viele Kontakte mit meinen Freunden vom Wallis. Es gibt Dinge die sie nicht verstehen. Ich habe ihnen über die Busfahrt zur Schule erzählt, mit dem Umsteigen im Kaien. Sie können es nicht fassen, dass in der Schweiz zwei Dörfer nicht direkt miteinander verbunden sind. Ich war am ersten Tag auch überrascht, aber jetzt ist es kein Problem mehr.

Ich gebe die Feder weiter an Philippe Gigon, Langenegg, Rehetobel.

Yann Savioz

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 45.-
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)

der Gemeinde Rehetobel
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!

Reservierung über www.rehetobel.ch



Schule Rehetobel

Informationen

Vollversammlung der Schulkinder zum Thema «Klettergeräte»

Der Kletterbaum auf dem Pausenplatz musste aufgrund der Sanierung des Turnhallegebäudes entsorgt werden. Zudem war er morsch. Seither haben die Schulkinder keine Klettergelegenheit mehr. Die Gemeinde finanziert deshalb den Kindern von Rehetobel neue Klettergeräte auf dem Pausenplatz.

Das SchülerInnen-Forum hat zu diesem Thema eine Vollversammlung im Gemeindezentrum einberufen. Julia (6. Klasse), Anouk (5. Klasse) und Malin (3. Klasse) haben engagiert und selbstbewusst die Versammlung geleitet. Alle Kinder durften in altersdurchmischten Gruppen ihre Lieblingsklettergeräte zeichnen.

Die Delegierten des Forums werden die vielen Ideen auswerten. Einige Impressionen aus der Vollversammlung:



Erziehung

Waldarbeitsmorgen im Gupf-Wald

Der vierte November war der letzte sonnige Herbstsams- tag. An diesem Morgen trafen sich Kindergartenkinder und deren Eltern zu einem freiwilligen Arbeitsmorgen beim Gupf-Wald.

Nach zwei Jahren brauchte unser Waldspielplatz eine Auf- frischung. Dieser Platz wird von der 1. Stufe (Kindergarten so wie der Unterstufe) rege benutzt.

Um zehn Uhr wurden die 50 Personen in Arbeitsgruppen eingeteilt. Da gab es folgende Bereiche:

Holz zu sägen, Holz spalten, Scheiterbeige schichten, Waldsofa auffüllen, Bänke zusammenschrauben und schleifen, Sitzhocker erneuern, Feuerstelle neu erstellen, Reisig sammeln und die Waldhütte reinigen und ausbes- sem. Natürlich fehlte die Gruppe Mittagessen vorbereiten nicht.



Dank vollem Körpereinsatz waren die Arbeiten schnell erledigt. Als Dank lud die Schule Rehetobel alle Wald- arbeiter/innen zu einer Bratwurst, Gemüse und Geträn- ken ein. Das frische Brot und das herrliche Kuchenbuffet wurden von den Eltern gespendet.

Herzlichen Dank für euren tollen Einsatz liebe Kinder und Eltern!! Nun kann der Winter kommen.

Das Kindergartenteam

Lichtertreffen im November

Am 10. November bei Regen und Wind fand das Lichter- treffen auf dem Schulhausplatz statt. Dieses Jahr gab es zwei Umzüge, die zum Schulhaus führten. Die Spielgrup- penkinder zogen von der Holderen über die Gartenstrasse bis zum Schulhaus und die Kindergartenkinder starteten im Oberdorf und spazierten über die Oberstrasse bis zum Schulhaus. Ein grosses Feuer begrüßte die Kinder auf dem Pausenplatz. Lieder singen, Laternen betrachten und der Musik lauschen erfüllte die Kinder mit Stolz. Dank ihrer gebastelten Lichter wurde das Treffen zu einem Erleb- nis. Anschliessend gab es für alle TeilnehmerInnen Suppe, Wienerli, Getränke und Brot. Trotz eisigkaltem Regen und Wind ist dies doch der Höhepunkt vor der Winter- zeit. Dank der Technik gibt es heute elektrische Kerzen, die unsere Lichtlein auch bei garstigem Wetter leuchten lassen!

Herzlich danken möchten wir allen Helfern und Heferin- nen und der Familie Hug für Speis und Trank sowie dem Altersheim «Krone» für die Kürbissuppe.

Regina Kunz

Kinder

Religionstag

Religionstag
Wir haben Traubensaft gepresst und den Trester gegessen und der war sehr fein.



Wir haben von Hand Mehl gemahlen. Und mit dem Mehl hatten wir Teig gemacht für das Fladenbrot.

Haiku

Die 3. Klasse hat Haiku geschrieben. Ein Haiku ist ein japanisches Kurzgedicht. In der 1. Zeile hat es fünf Silben. In der 2. Zeile sieben und in der 3. Zeile fünf Silben.

3. Klasse



Wunderschön und warm
ist es im Bett. Die Nacht ist
glitzer weiß und kalt



SEKUNDARSCHULE

Meine ersten 100 Tage

Die Sek gefällt mir besonders gut! Die Lehrer sind mega nett und sehr hilfsbereit. Ich finde es immer cool wenn man in der Schule essen kann mit den Freunden. Die Lehrer motivieren dich zum lernen. Mittlerweile gehe ich sogar sehr gerne in der Schule.

Die ersten Tage an der Sek waren ganz Okay. Am Anfang war ich ein bisschen überfordert mit den Hausaufgaben. Mittlerweile kann ich es gut einplanen. Ich finde die Aula toll, da ich immer mit meinen Freunden dort sitze und rede.

Mir geht es hier an der Oberschule sehr gut. Ich habe viele neue Kollegen und Kolleginnen gefunden. Manchmal haben wir sehr viele Prüfungen und Hausaufgaben, dann ist es etwas stressig, doch im grossen und ganzen gefällt es mir sehr gut. Hier finde ich etwas interessanter und sehr komplizierter. Mir gefällt es trotz allem besser als in der Primarschule.

Ich finde es in der Sek sehr gut. Ich fühle mich wohl. Ich finde es cool das man am mittag nicht nach Hause muss sondern mit den Kollegen zusammen sein kann. Ich finde es gut das man zwischen den Fächern nach demessen muss. So dass man nicht immer in einem Zimmer ist.

Am Anfang war das Klassenlager da sind wir um den Bodensee gefahren mit dem Veh. Das war sehr cool und lustig. Ich finde im allgemeinen die Schule voll cool. Weil die Lehrer cool sind und weil es viel moderner ist. Es macht mir viel mehr spass seitdem ich an der sekundarschule bin.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für die Monate **Dezember und Januar** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 17. Dez. 17.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfm. Ulrike Hesse, Musik: Gemischtchor Rehetobel
- 24. Dez. 22.00 Uhr (Sonntag)** Christnachtfeier mit Pfm. Ulrike Hesse, musikalisch gestaltet von Familie Dütsch
- 25. Dez. 09.45 Uhr** Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl im Altersheim «Krone» mit Pfm. Ulrike Hesse, Musik: Bläserquartett der MG Rehetobel
- 31. Dez. 17.00 Uhr** ökumenische Silvesterbesinnung zum Jahreswechsel mit Pfm. Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler, Musik: Cyrill Bischof
- 7. Jan. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pfm. Ulrike Hesse, Musik: Franz Pfab
- 14. Jan.** Regionalgottesdienst in Heiden
- 21. Jan. 09.45 Uhr** ökumenische Gastfreundschaft in der evang.-ref. Kirche mit Pfm. Ulrike Hesse, Taufe von Robin Graf, Musik: Cyrill Bischof
- 28. Jan.** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen



Flüügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein.

Die nächsten Treffen finden am **Mittwoch, 3. Januar 2018** von **15.30 Uhr bis 17.00 Uhr** und **NEU!!!** am **Freitag, 19. Januar 2018** von **8.30 Uhr bis 10.30 Uhr** in der Spielgruppe, **Holderenstrasse 24a**, statt.

Auskunft bei Graziella Todt, 078 743 00 97, keine Anmeldung nötig.

Alters- und Pflegeheim «Krone»

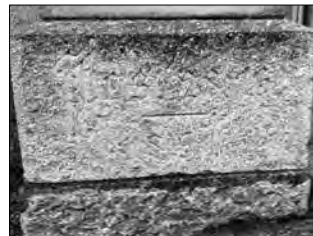
Mittwoch, 17.01.2018 um 15.00 Uhr

Gespräche über Gott und die Welt, mit Pfm. Ulrike Hesse

Mittwoch, 24.01.2018 um 15.00 Uhr

Gespräche über Gott und die Welt, mit Pfm. Ulrike Hesse

Viele lebendige Steine bauen die Kirche



125-jähriges Jubiläum der Reformierten Kirche Rehetobel.

Viele hatten ihn vielleicht noch nie gesehen, manche sind vorbeigelaufen, ohne genau hinzuschauen. Der Grundstein der reformierten Kirche Rehetobel war Ausgangspunkt und Thema eines Erinnerungsgottesdienstes, den die Gemeinde am 29.10.2017 aus Anlass der Grundsteinlegung des Kirchenbaus feierte. Nachdem die Vorgängerkirche am 21. Juni 1890 einem schweren Brand zum Opfer gefallen war, wurde die jetzige Kirche in nur zwei Jahren neu errichtet. Die Grundsteinlegung war 1891 wie es der Eckstein bezeugt, den wir links vom Eingang finden. Dort ist auch eine Bibelstelle verzeichnet, Jesaja 28,16. Dort heisst es: «Darum spricht Gott der Herr: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, der fest gegründet ist. Wer glaubt, der flieht nicht.» In ihrer Predigt zog Pfarrerin Hesse einen Bogen von den Steinen, die hier ganz aus der Nähe geschlagen wurden für den Kirchbau hin zu den lebendigen Steinen, die wir selber sind und von denen die Kirche lebt. Jeder Gottesdienstbesucher erhielt am Eingang einen Stein aus dem Mattenbach (Heiden), der zur Meditation darüber einlud wie kantig, spitz, rund, schillernd und besonders Steine sein können. Dies wurde zum Bild für die Vielfältigkeit der Menschen in unserer Kirchengemeinde, die sich in ihrer Unterschiedlichkeit ergänzen und bereichern und unser Kirchenleben reicher und bunter machen. Nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit beim Apero, sich alte Fotos vom Aufbau der Kirche anzuschauen und bei einer kirchenpädagogischen Entdeckung sich seines (Lieblings-) Platzes in der Kirchenbank bewusst zu werden.

Familien-Wander-Wochenende

Vom **29.6. bis 1.7.2018** möchten wir mit Familien im Toggenburg oberhalb von Wildhaus ein Familien-Wander-Wochenende unternehmen. Auf Zwingli's Spuren wollen wir gemeinsam unterwegs sein, spielen, singen, zusammen kochen und Spass haben. Wir werden in einer Hütte übernachten, die mit dem Auto zu erreichen ist.

Informationen und Anmeldung bis 30.3.2018 bei Pfarrerin Ulrike Hesse (pfn.hesse@bluewin.ch oder Telefon 071 870 08 24)

Geburtstagsbesuche

Ich besuche gerne die reformierten Gemeindemitglieder zum Geburtstag (70., 75., 80., 85., ab 90. Geburtstag jedes Jahr). Ich freue mich über die Begegnung am Geburtstag selbst, oder ein paar Tage später.

Pfarrerin Ulrike Hesse

Rechtobler Gmäändsblatt

Ad Hoc – Chor Sängerinnen und Sänger gesucht

Unter der Leitung von Franz Pfab wollen wir neu mit einem Ad Hoc – Chor starten, der ca. 2-3 mal jahrllich in der Reformierten Kirche singen wird. Vor jedem Anlass treffen wir uns zu ca. 4-5 Proben, deren Termin mit den Chormitgliedern erst noch festgelegt werden muss.

Wir würden uns freuen, viele Sängerinnen und Sänger begrüssen zu dürfen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat der Kirchgemeinde (pfn.hesse@bluewin.ch / 071 870 08 24).

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Ulrike Hesse

Pfrn. Ulrike Hesse wird vom 27.01. - 05.02.2018 vertreten durch:

René Hafelfinger, Pfr. i. R., Altstätten (Tel. 071 755 59 51)



KINDERKIRCHE REHETOBEL

Kinderkirche: Adventsfeier

Zahlreiche Kinder der Kinderkirche (KIK) haben sich miteinander auf die Adventszeit beim Basteln und Singen eingestimmt. Fleissig wurden leuchtende Sterne gebastelt und Motive aus der vorher gehorteten Geschichte «Der kleine Stern» ausgeschnitten.



Punktllich mit dem Abendgelaut vom 1. Dezember wurde das Adventsfeier im Eingangsbereich der evangelischen Kirche gemeinsam mit vielen Familien geöffnet.

Wer erfahren will, was aus dem kleinen Stern wird, kann dies noch während der ganzen Adventszeit beim Eingang der Kirche nachsehen bzw. nachlesen.

Ricarda Zech



Sternsingen am Wochenende vom 06./07. Januar 2018

Die Sternsinger sind ab ca. 16.00 Uhr im Dorfzentrum unterwegs und möchten wieder Segen bringen und Segen sein. Dieses Mal unter dem Motto «Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit» zu Gunsten von Kindern, die unter den Folgen ausbeuterischer Arbeit leiden. Darum unterstützen die Sternsinger 2018 auch Projekte der Vikas-Stiftung, die in Uttar Pradesh in Indien gegen Kinderarbeit kämpft.

Weitere Informationen finden Sie unter www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen

Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse erfahren im Religionsunterricht vom Projekt und wer möchte, meldet sich dann als Sternsinger bei uns an. Erwachsene Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

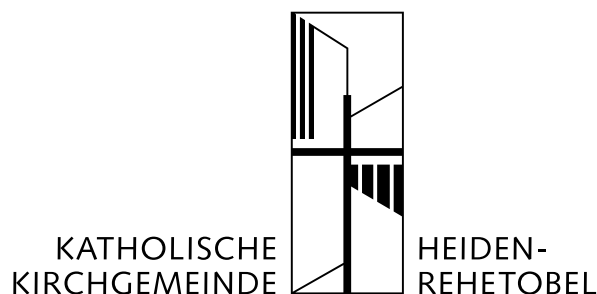
Es ist leider nicht möglich, bei allen vorbeizuschauen: lassen Sie uns daher bitte vorab wissen, wenn wir auch Sie besuchen sollen – insbesondere, wenn Sie ausserhalb des Dorfzentrums wohnen. Sie erreichen Yvonne Nees unter der Tel. Nr. 071 870 06 39.

Yvonne Nees und Barbara Nef

Besuch der Vadian-Ausstellung

Gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel laden wir am Samstag, den **20. Januar um 9.45 Uhr** zum Besuch der Ausstellung «Vadian und die Heiligen» im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen (HVM) ein. In einer ca. einstündigen Führung erhalten wir Einblicke in die Geschichte der Stadt, der Abtei und zu Joachim von Watt, genannt Vadian, der die Reformation in St. Gallen stark befördert hat. Wer mag, lässt die Eindrücke noch bei einem gemeinsamen Kaffee in einem nahe gelegenen Lokal ausklingen. Wir treffen uns um 9.45 Uhr am Eingang des HVM.

Bitte meldet euch im Sekretariat der Reformierten Kirche an und gebt an, mit wie vielen Kindern und Erwachsenen ihr kommen werdet. Eigene Anfahrt. Die Kosten für den Eintritt betragen Fr. 10.– pro Erwachsener.



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

3. Adventssonntag

Samstag, 16. Dezember

17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Busfeier

Weihnachten

Sonntag, 24. Dezember



17.00 Uhr Weihnachts – Familiengottesdienst in der kath. Kirche Rehetobel

21.45 Uhr Christmette zum Heiligabend in der katholischen Kirche Heiden. Mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten.

Montag, 25. Dezember

10.15 Uhr Eucharistiefeier in der kath. Kirche Heiden

Sonntag, 31. Dezember

17.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Jahresschluss in der evang.-ref. Kirche Rehetobel

Samstag, 6. Januar

17.30 Uhr Eucharistiefeier
Die Sternsinger bringen ihren Segen in den Gottesdienst.

Mittwoch, 10. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 13. Januar

17.30 Uhr Eucharistiefeier, Eucharistische Gastfreundschaft in der kath. Kirche

Sonntag, 21. Januar

9.45 Uhr ökum. Gastfreundschaft in der evang.-ref. Kirche

Samstag, 27. Januar

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Januar

20.00 Uhr Meditatives Kreistzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

KORRIGENDA

Die Redaktion entschuldigt sich für die Publikationsfehler in den Veranstaltungsdaten der Oktober-Ausgabe.

Weihnachtsgottesdienste

Weihnachten

24. Dezember, 17.00 Uhr: Familiengottesdienst in der kath. Kirche Rehetobel. Schülerinnen und Schüler werden im Weihnachtsspiel und mit Musik in den Heiligen Abend einstimmen. Gestaltung: Jacqueline Sturzenegger, Yvonne Nees, Vera Stoffel, Christine Imholz und Monika Baumgartner.

Christmette um 21.45 Uhr in der katholischen Kirche Heiden. Musikalische Gestaltung: Kirchenchor und Instrumentalisten.

Der Festgottesdienst vom 25. Dezember in Heiden beginnt um 10.15 Uhr.

Das Friedenslicht von Bethlehem wird in Heiden und Rehetobel bei der Krippe leuchten. Tragen Sie das Friedenslicht nach Hause und setzen Sie ein Zeichen der Versöhnung in einer Zeit, da wir oft machtlos Krieg, Gewalt und Leid gegenüber stehen.

Firmweg

Samstag, 20. Januar 14.00 bis 19.30 Uhr werden wir mehr über Jesus erfahren und diskutieren darüber, was Jesus in unserem Leben für eine Rolle spielt. Gemeinsam werden wir den Abend-Gottesdienst gestalten zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen.

Der Gottesdienst findet um 18.30 Uhr in der kath. Kirche Speicher statt.

Vreni Kuster



**Frauenverein
Rehetobel**

Ein Engel zu Besuch

Adventfeier am

**Donnerstag, 14. Dezember 2017, 14.15 Uhr
im Gemeindezentrum, grosser Saal.**

Die Schulkinder der Unterstufe werden uns die Weihnachtsgeschichte erzählen. Thema: «Ein Engel zu Besuch». Es wird ein Abendessen serviert. Der Anlass wird von der ökumenischen Kirche mitgestaltet.

Unterhaltungsnachmittag am

**Mittwoch, 10. Januar 2018, 14.15 Uhr
im Gemeindezentrum, kleiner Saal.**

Die Jugendmusik Rehetobel unter der Leitung von Marianne Zähler wird uns mit ihren Klängen erfreuen. Es werden Kaffee und ein z'Vieri serviert. Wir freuen uns zusammen mit der Jugendmusik auf viele Gäste!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügigen Zuwendungen und wün-

schen Ihnen allen frohe Weihnachten und einen zusehrenden Start ins Jahr 2018! Gesundheit und Lebensfreude im neuen Jahr!

Herzlich, die Frauen vom Frauenverein

FDP
Die Liberalen

**Neujahrsapéro
2018**

mit dem **Schwingerkönig Arnold Forrer**
Freitag, 5. Januar, um 19.00 Uhr
im Restaurant Sonne, Rehetobel.

Im Anschluss laden wir Sie gerne zum Apéro ein.

FONDUEPLAUSCH:

Es besteht die Möglichkeit nach dem Apéro ein «Königs-Fondue» zu geniessen, welches aus dem Käse von Arnold Forrer hergestellt wird.

Anmeldung unter: Tel. 071 877 11 70 / Fr. 22.00 pro Person
FDP Rehetobel, Vreni Egli



Verleihung des Solarpreises 2017

Kürzlich hat der Verein Solardorf Walter Angehrn und Trudy Kürsteiner den Solarpreis verliehen. Sie wohnen in einem neuen gut gedämmten Haus. Walter Angehrn setzte sich zum Ziel, die Wärmepumpe mit selber produziertem Strom zu betreiben. Er setzt sich begeistert für einen intelligenten und effizienten Einsatz der Energie ein.



Auf dem Dach stehen 84m² (Leistung 15,19 kWp) Photovoltaik-Module aus Schweizer Produktion. Angehrn hat bewusst diese in der Schweiz hergestellten Module gewählt. Auch bei diffusem Licht wird noch Strom produziert. Damit die Wärmepumpe, welche dank einer Erdsonde sehr effizient arbeitet, optimal mit der Solaranlage kommuniziert, baute Angehrn ein zusätzliches Steuergerät ein. Produziert die PV-Anlage mehr Strom als benötigt, wird automatisch der 500-Liter Wamwasserboiler bis maximal 60 Grad aufgeheizt. Der Überschuss an Strom wird ins Netz eingespeist. Somit steht immer genug heisses Wasser für Heizung und Wamwasser zur Verfügung – und die Wärmepumpe wird zusätzlich noch entlastet. Nicht einmal im kalten Januar dieses Jahres gab es Probleme.

Der nächste Schritt für Walter Angehrn wäre der Einbau einer Batterie, um die überschüssige Energie zu speichern. Im Moment zwar noch eine sehr teure Angelegenheit, aber Angehrn ist zuversichtlich, dass die Kosten wegen grösserer Nachfrage in den nächsten vier, fünf Jahren stark sinken werden.

Mit einem Apéro und bilateralen Fachgesprächen ging die kleine Feier zu Ende.

Für den Vorstand, M. Golay-Boller

Weihnacht 2017: Schöne Bescherung mit **Rechtobler Solarstrom**

Und zwar gerade zweifach: mit einem Stromgeschenk an die Gemeinde und einer originellen Geschenkidee für Sie.

Von den vereinseigenen Solaranlagen ist nach dem Verkauf von Strom ein Überschuss von 34'000 kWh im Wert von Fr. 7'000.– geblieben. Der Vorstand hat beschlossen, diesen Strom der Gemeinde Rehetobel zu schenken.

Die neue Anlage auf der Turnhalle produziert bereits ein gutes Drittel des Stroms für die Liegenschaft Schule. Mit diesem Stromgeschenk wird nun sogar der gesamte Verbrauch der Schule gedeckt.

Ein feines und nützliches Weihnachtsgeschenk ist immer auch der **Rechtobler Solarbiber**. Sie verschenken damit nicht nur eine Appenzeller Spezialität der Bäckerei Kern, Weinburg, sondern auch noch 100n kWh Strom. Im Wasserkocher können Sie damit z.B. 1'000 Liter Teewasser kochen.

Besuchen Sie unsere Homepage www.solardorf-rehetobel.ch. Dort erfahren Sie mehr über uns: werden Sie Mitglied oder bestellen Sie **Rechtobler Solarstrom**. Damit leisten Sie einen Beitrag für die Energiewende.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen ein sonniges 2018.

Für den Vorstand Solardorf Rehetobel, M. Golay-Boller



Bild: St.Brais, Quelle: www.swissinfo.ch

EINLADUNG
19. JANUAR 2018 | 19.30-22.00 UHR
GEMEINDEZENTRUM REHETOBEL

Infoabend Windenergie

3 KURZREFERATE:

Dölf Biasotto, Regierungsrat AR
Markus Ehrbar, Appenzeller Wind AG
Dino Duelli, IG Pro Landschaft AR/AI

GESPRÄCH MIT ANWOHNERINNEN UND ANWOHNERN...

... der Windanlage Calandawind (GR): Robert Giger
... des Windparks Saint-Brais (JU): Heidi Schweizer

weitere Informationen: www.aueb.ch
ES LADEN EIN:

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL



Solardorf Rehetobel

LESEGESELLSCHAFT
DORF



Rückblick Besichtigung Strafanstalt und Gespräch mit Linda Sutter

Diese beiden Anlässe rundeten unser Jahresmotto «Auf (Ab-)wegen» ab. Eine interessierte Schar Rechtobler fand sich Ende Oktober zur Besichtigung der Strafanstalt Gmünden ein. Die Direktorin, Alexandra Horvath, hielt sich verdankenswerterweise einen (Feier-)Abend frei, um uns einen Einblick in diese offene Vollzugsanstalt zu geben. Wir erfuhren, was «offen» heisst und welches die Unterschiede zu einer geschlossenen Anstalt sind. Ebenso, dass viele ihrer «Gäste» wiederkehrend sind – am wenig-

ten, diejenigen, die «in Freiheit» eine Arbeitsstelle haben und dieser auch während des Vollzuges (Halbgefangenschaft) nachgehen können und damit für die Zeit nach dem Vollzug ein Einkommen, eine Aufgabe und damit eine Perspektive haben. Andere lernen hier zum ersten Mal Lesen und Schreiben oder müssen erst an rudimentärste Umgangsformen gewöhnt werden. Als eine der grössten Herausforderung nannte uns Frau Horvath die Tatsache, dass die Insassen wenig sinnvoll beschäftigt werden können. Sei es, weil es an Infrastruktur, Aufträgen, Betreuungskapazität oder Fähigkeiten der Insassen fehlt. «Holzen» sei eine der beliebtesten Aufgaben und dankbar, weil diese Arbeit die Insassen auch körperlich müde mache und Aggressionen abbauen liesse. Besonders Eindruck machte uns der Blick in eine der beiden Arrestzellen im Neubaustrakt. Für die schärfste Form des hier möglichen Arrestes bedeutet dies rund 8 m² Fläche, darin integriert ein Bodenablauf für WC und Dusche, ein Loch in der Tür, um eine (angezündete) Zigarette durchzureichen, kein Bett, kein Gestell, kein Tisch. Lange wird hier selten ausgeharrt und doch erfuhren wir, dass der Entzug des TV-Gerätes in der Regel die schlimmere Massnahme darstelle als ein paar Tage in einer Arrestzelle.

Dankbar um den Einblick und demütig, uns selbständig auf den Heimweg begeben zu dürfen, verliessen wir die Strafanstalt und möchten auch an dieser Stelle Frau Horvath nochmals herzlich für die Besichtigung bedanken.

Nicht weniger interessant war das **Gespräch**, das wir anfangs November mit **Linda Sutter, Staatsanwältin** unseres Kantons, führen durften. Nach einem Ausschnitt aus dem Filmklassiker «Die zwölf Geschworenen» erzählte uns die in Rehetobel aufgewachsene Linda Sutter, welchen Weg sie von der Lehre auf der Gemeindeverwaltung bis zu ihrer jetzigen Tätigkeit als Staatsanwältin ging. Wir erfuhren, dass ihr Weg über die Polizeiausbildung und der ihr im Anschluss anvertraute Aufbau der Jugendkontaktpolizei den Ausschlag gab, dass sie nach einem «Zwischenstopp» bei der Kriminalpolizei ein Forensikstudium absolvierte und sodann mit diesem Hintergrund und Fachwissen zur Staatsanwältin gewählt wurde. Dass sie nicht über ein juristisches Studium verfüge, sei kein Hinderungsgrund gewesen, inzwischen aber Motivation, ein solches im Fernstudium noch in Angriff genommen zu haben. Wir freuten uns zu erfahren, dass trotz ihrer fordernden und oft auch belastenden Arbeit die Freude daran überwiegt und es Linda Sutter gelingt, die Freizeit für einen guten, wohltuenden Ausgleich für Körper, Geist und Seele zu nutzen. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich Linda Sutter so spontan zu diesem Gespräch bereit erklärt hat und uns mit ihrer sympathischen Art einen erfrischenden Einblick in die Tätigkeit einer Strafverfolgungsbehörde gab. Ganz herzlichen Dank dafür!

Fern von strafrechtsthen Themen und zum unbeschwernten Genuss gab das Konzert des **Concertino Ostschweiz** am 19. November Gelegenheit. Das Streicherensemble aus zwölf Musikerinnen, begleitet von Anna Danilewicz am Flügel und unter der Leitung von René Häfelinger, präsentierte uns ein wunderbar leichtes Programm mit Werken von Mozart, Michael Haydn, J.S. Bach und anderen. Wir freuten uns sehr, dass das Ensemble und Programm so zahlreiche Besucher ansprach und wir diesen einen wohlklingenden und genussvollen Konzertabend bieten durften.



Concertino Ostschweiz, Foto: Ferdinand Ortner

Ausblick

Als nächster Anlass laden wir am **Sonntag, 17. Dezember um 18 Uhr beim Christbaum** vor dem **Gemeindezentrum** zum **Adventssingen**. Kommen Sie vorbei, singen Sie mit und lassen Sie den letzten Adventssonntag mit einem Glühwein oder Punsch gemütlich ausklingen. Gemeinsam mit den beiden Kirchgemeinden laden wir ein und freuen uns auf Euch/Sie. Bitte beachten Sie die separate Ankündigung in diesem Gmäändsblatt.

Schliesslich freuen wir uns, am **Freitag, 19. Januar 2018 um 19.30 Uhr im GZ** gemeinsam mit dem Verein Solardorf und dem Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) zu einer **Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie** einzuladen. Wir möchten über den aktuellen Stand in unserem Kanton informieren und Projektbefürworter, Kritiker und Betroffene von bestehenden Windkraftanlagen (Calandawind und Saint-Brais) zu Wort kommen lassen. Auch dazu erlauben wir den Hinweis auf die separate Ankündigung in diesem Gmäändsblatt und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Vorstand der Lesegesellschaft Dorf Rehetobel



Aktuelle Bücher in der Bibliothek

Leila Slimani: Dann schlaf auch du

Das Buch fängt mit dem Schluss der Geschichte an – die ideale Nanny bringt die beiden kleinen Kinder brutal um. Das junge Pariser Ehepaar Myriam und Paul ist glücklich, als es die perfekte Kinderfrau Louise für ihre beiden kleinen Kinder Mila und Paul einstellen und sie sich wieder ganz auf ihre Karriere konzentrieren können.

Louise, um die 50 Jahre alt, klein und zart, ist in kurzer Zeit unentbehrlich geworden. Die Kinder lieben sie, sie putzt, wäscht und kocht ausgezeichnet. Bald wird sie fast so etwas wie das geheime Familienoberhaupt – sie reisst die Organisation der Familie an sich.

Doch Louise hat viele Probleme – Myriam und Paul ahnen nichts von der Einsamkeit und Verletzlichkeit. Die Tragödie nimmt ihren Lauf.

Für diesen beklemmenden, tragischen Roman bekam die in Paris lebende Schriftstellerin Leila Slimani den Prix Goncourt, den wichtigsten Literaturpreis Frankreichs.

Helga Reinhardt

Weihnachtsferien: 23.12.2017 bis 07.01.2018



Vorankündigung 2018

Die Jahre ziehen ins Land! Deshalb wird es für das «OK Jugend Challenge 2018» höchste Zeit, mit den Vorbereitungsarbeiten zu beginnen!

Was ist der «Jugend Challenge 2018»?:

Der «Jugend Challenge 2018» ist ein Postenlauf in- und um unser Dorf. Es müssen verschiedene Aufgaben gelöst werden, die die Geschicklichkeit und die Kreativität der Kinder fordern. In altersdurchmischten Gruppen (Kindergarten bis 6. Klasse) lernen sie unser Dorf und seine Möglichkeiten vielleicht noch von einer neuen Seite kennen. Sie sind aber auch gefordert, in der Gruppe, unter Rücksichtnahme ungleichaltriger, zusammen etwas zu erreichen – mit hoffentlich viel Spass!

Ein Höhepunkt ist bestimmt die gemeinsame Übernachtung im Zelt, mit «Brötli», Lagerfeuerstimmung und einem Überraschungsgast.

Um den Postenlauf so abwechslungsreich wie möglich gestalten zu können, sind wir auf Ideen aus dem Dorf angewiesen. Hat jemand ein aussergewöhnliches Hobby, möchte sich ein Verein in spielerischer Weise den Kindern vorstellen, hat jemand eine spezielle Sammlung zuhause..., so meldet euch doch bitte bis Ende Januar bei Lorenz Schefer (l.schefer@bluewin.ch).

Und für alle Kinder, die sich bereits jetzt das Datum reservieren möchten:

Der Jugend Challenge 2018 findet am letzten Sommerferien Wochenende statt. (11. und 12. August 2018)

Alle weiteren Infos folgen anfangs Frühling an dieser Stelle im Gmäandsblatt.

Für das OK «Jugend Challenge 2018», Beni Jost

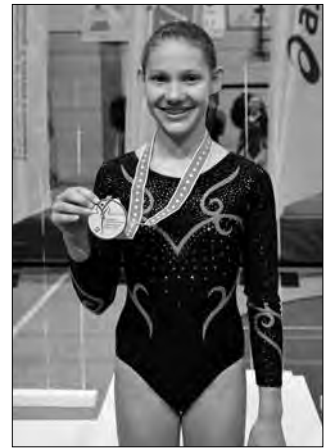
SM Gold für Norina Imhoof

An den Schweizermeisterschaften im Einzelgerätturnen in Luzern sicherte sich Norina Imhoof (Geräteriege Rehetobel) im K6 den Schweizermeistertitel. Auch die anderen K5-KD Turnerinnen der Geräteriege Rehetobel zeigten in der Innerschweiz ganz starke Leistungen.

Den Auftakt in der Stadt der Kapellbrücke machten die K6 Turnerinnen Norina Imhoof, Kimberly Sieber und Annie Mc Evoy. Norina legte am Stargerät, den Schaukelringen, einen fulminanten Start hin und sicherte sich 9.60 Punkte. Auch Kimberly konnte überzeugen und ertumte sich 9.15. Annie zeigte eine gute Ringübung, leider fiel ihre Note etwas tief aus. Mit einer soliden Sprungleistung fügte Norina ein weiteres Puzzleteil zum Sieg bei. Kimberly und Annie ertumten sich ebenfalls mit guten Sprüngen eine Note um 9.00. Am Reck, ihrem Lieblingsgerät, konnte Norina wieder mit einer tollen Übung überzeugen und sicherte sich 9.60. Auch Kimberly zeigte eine sehr schöne Übung und wurde verdient mit 9.15 belohnt. Annie wurde



Lea Thürlemann sicherte sich die begehrte Auszeichnung an der SM!



SM Gold für Norina Imhoof

in Luzern von dem Kampfgericht oft hart angefasst, so auch am Reck wo sie sich eine Note von 8.85 ertumte. Beim letzten Gerät liess Norina nichts mehr anbrennen, sie zeigte ihre ganze Klasse und wurde mit 9.65 belohnt. Auch Kim zeigte beim letzten Gerät nochmals eine tolle Leistung und ertumte sich 9.20 Punkte. Annie konnte am Boden ebenfalls überzeugen und bekam verdient 9.15. Mit dem sehr hohen Total von 38.15 sicherte sich Norina Imhoof die Goldmedaille und somit den Schweizermeistertitel. Kimberly klassierte sich auf Platz 26 und Annie auf dem 36. Schlussrang.

Die K7 Turnerin Dominique Tschirky zeigte in Luzern einen guten aber nicht ganz fehlerfreien Wettkampf. Auch ihr gelang das Stargerät Sprung, sie konnte sich 9.20 gutschreiben lassen. Beim Reck bekam sie für ihre sehr attraktive Reckübung 9.15 Punkte. Dominique konnte auch beim Bodenturnen überzeugen, 9.30 bekam sie für ihre schöne Übung. Den Abschluss machte sie an den Schaukelringen. Auch dort zeigte sie eine sehr schwungvolle und sauber geturnte Übung, leider hatte sie bei der Ladung nach dem Salto einige Schritte zu verbuchen, was zu grösseren Abzügen führte. Mit dem Endresultat von 36.55 Punkten platzierte sich Dominique auf dem 24. Schlussrang.

Am Sonntagmorgen griffen Lea Thürlemann und Leonie Abderhalden ins Wettkampfgeschehen ein. Sichtlich nervös starteten sie ihren Wettkampf am Boden. Beide zeigten gute Leistungen jedoch schlichen sich aufgrund der Nervosität einige Unsicherheiten ein, was zu Abzügen führte. Sie liessen sich jedoch nicht beirren und beide zeigten am zweiten Gerät, den Ringen sehr gute Übungen. Für Lea gab es 9.20 Punkte und für Leonie 8.95. Am Sprung konnten beide mit sehr hohen Sprüngen überzeugen. Lea sicherte sich mit einem hohen gehockten Salto 9.45 und auch Leonie überzeugte mit dem Salto, für sie gab es tolle 9.20. Beim abschliessenden Reckturnen schlichen sich bei Lea beim Abgang kleine Unsicherheiten ein, was nicht die gewünscht hohe Note einbrachte, für sie gab es 9.10. Leonie trumpfte am Reck nochmals auf und sie wurde für ihre schöne Übung verdient mit 9.40 belohnt. Lea wurde auf dem tollen 12. Schlussrang klassiert und sicherte sich die begehrte Auszeichnung. Leonie Platz 22, verpasste die Auszeichnung nur hauchdünn.

Die beiden K Damen-Turnerinnen Cristina Raaflaub und Tanja Burkard konnten am Vierwaldstättersee von A bis Z überzeugen. Beide starteten mit ganz starken Leistungen in den Wettkampf. Für Cristina gab es tolle 9.25 Punkte. Tanja erhielt für ihre schöne Übung gar 9.45 Punkte. Auch

am Sprung konnten Cristina und Tanja überzeugen. 9.20 Punkte sicherte sich Tanja und Cristina erhielt für ihren hohen Sprung 9.45. Beim Reckturnen liessen sie auch nichts anbrennen. Beide ertumen sich sehr gute Noten. Beim abschliessenden Bodenturnen zeigten die Turnerinnen wiederum sehr sauber geturnte Übungen, Cristina wurde mit 9.25 belohnt und Tanja mit 9.15. Mit dem hohen Total von 37.25 wurde Cristina auf dem hervorragenden siebten Schlussrang und einer Auszeichnung klassiert. Auch Tanja wurde für ihre tolle Leistung belohnt. Sie sicherte sich Platz 13. und ebenfalls eine Auszeichnung.

Willi Lanker

Der Sportverein stellt sich vor ...

Im Rahmen einer «Storyline» stellt der Sportverein Rehetobel seine einzelnen Fachbereiche vor. Lernen Sie die verschiedenen Abteilungen und deren Trainingsinhalte sowie Ziele näher kennen oder schauen Sie gleich in der nächsten Trainingsstunde vorbei. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Das gesamte Trainingsangebot finden Sie auf www.sportverein-rehetobel.ch.

*Herzlichst der Sportverein Rehetobel,
Chantal Niederer*

Die Aktiv 30+ Riege stellt sich vor ...



Unsere Frage an die Fit&Fun Riege: Macht ihr auch Mannschaftsspiele in den Turnstunden?

Georg Tobler



Sportverein Rehetobel

**Sportverein im
Dezember und
Januar**

Jugend

Fr	Jeweils 09.00 – 10.00	MUKI	GZ
Do	Jeweils 15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils 18.45 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mi	Jeweils 19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel&Spass

Jeden Freitag 20.15 – 22.00 Spiel und Spass GZ / TH

Fit&Fun

Mo Jeweils 20.15 – 21.30 Fit&Fun TH

Chomm ond lueg ine, mer freued üs!

SCHLUSSHÖCK: Montag, 18. Dezember

WEIHNACHTSFERIEN: 18. Dezember bis 7. Januar

SKIFERIEN: 26. Januar bis 3. Februar

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey Junioren D+E	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 4. Liga	GZ
Do	Jeweils	18.45 – 20.15	Unihockey Damen B+C	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils	19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.15 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di Jeweils 18.30 – 20.00 Hallentraining TH

Frauen

Mi	10.01.	20.00	fit ins neue Jahr	TH
Mi	17.01.	20.00	Bewegung macht Freude	TH
Mi	24.01.	20.00	Kräftigen und Dehnen	TH
Mi	31.01.		Telefonkette	

Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Turnen TH / GZ

Männer

Di	12.12.	20.00	Spass zum Schluss	TH
Di	02.01	19.30	Jahresbesprechung	Braui
Di	09.01.	20.00	Neustart	TH
Di	16.01.	20.00	Hopp de Bäse	TH
Di	23.01.	20.00	Koordination	TH
Di	30.01.	19.30	Telefonkette	GZ

Mach mit - Bleib Fit!

Mo Jeweils 09.30 – 10.30 Mach mit - Bleib Fit GZ

Informationen bei Danica Schefer 076 482 47 64

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Mi	18.10 – 19.00	Kurs 1 *	Altersheim Krone
Mi	19.15 – 20.05	Kurs 2 *	Altersheim Krone

* Anmeldung auf Anfrage bei Vreni Egli:

Telefon 071 877 28 15, Natel 079 764 40 21 oder vreni.egli@gmx.ch

WEIHNACHTSFERIEN: 18. Dezember bis 7. Januar

SKIFERIEN: 26. Januar bis 3. Februar

**Weitere Informationen auf
www.sportverein-rehetobel.ch**

Ein herzliches Dankeschön

Wiederum durften die Mitglieder des Sportvereins Rehetobel aktive Turnstunden, zahlreiche Wettkämpfe und spannende Anlässe erleben und organisieren.

Zum Jahresabschluss danken wir allen Sponsoren, Gönnern, Passivmitgliedern und Freunden des Sportvereins herzlich für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

Ein Dankeschön auch für die Nutzung der verschiedenen Infrastrukturen, sowie für die vielen positiven Zeichen, welche uns anspornen, das Sportangebot und die vielfältigen Anlässe für das Dorf zu erhalten.

In eigener Sache:

Ich durfte seit 2007 einen grossartigen Verein repräsentieren. Es war mir eine Ehre, für die Turnerinnen und Turner einzustehen, mit ihnen Grosses zu verwirklichen, zu geniessen, zu organisieren, zu arbeiten, zu zuhören, zu staunen, zu bewegen, zu festen, zu denken, zu vertrauen, zu lernen...

Ein ganz grosses Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, an die Dorfbevölkerung, die Vereine und die Behörde für die Unterstützung in jeder Hinsicht und die fruchtbare und ehrliche Zusammenarbeit.

Ich werde die Zeit als Sportvereinspräsidentin nie vergessen, denn ich habe fürs Leben gelernt.

Für die Zukunft wünsche ich Mut und Kraft, die Vereine weiter zu beleben, Ziele zu erreichen, Erfolge zu geniessen und das Gespür für den wertvollen Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft. Meinem Nachfolger, Thomas Kellenberger, viel Freude und alles Gute als Präsident des Sportvereins Rehetobel.

Wir wünschen allen eine lichtvolle Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.

*Im Namen des Sportvereins Rehetobel,
Heidi Steiner, ehemalige Präsidentin*

Rehetobel Vollmondschneeschuhwanderung
auf der Appenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein



Samstag, 27. Januar 2018. Besammlung um 19.00 Uhr beim Gemeindezentrum.

Bei glitzerndem Schnee vom Mond beleuchtet, eine ganz spezielle Stimmung erleben. Macht riesig Spass!

Für den Verkehrsverein, Hansruedi Traber

Rosental.
Das Kino.

**Programm im
Dezember 2017**

Di	12.12.	19.30	Die letzte Pointe
Mi	13.12.	14.00	Paddington 2
Mi	13.12.	20.15	Cinéclub: Paterson
Do	14.12.	19.30	Die Reise der Pinguine 2
Fr	15.12.	18.30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	15.12.	20.15	CINEMA ITALIANO: Indivisibili
Sa	16.12.	17.15	Walk with me
Sa	16.12.	20.15	Lieber Leben
So	17.12.	15.00	Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
So	17.12.	19.30	Kongo Tribunal
Di	19.12.	14.15	KinoMol: Die Hütte
Di	19.12.	19.30	Madame
Mi	20.12.	14.00	Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
Do	21.12.	19.30	Zwischen zwei Leben
Fr	22.12.	20.15	Die letzte Pointe
Sa	23.12.	17.15	Mountain
Sa	23.12.	20.15	Filmhit
So	24.12.	15.00	Paddington 2
Di	26.12.	19.30	Lieber Leben
Mi	27.12.	14.00	Burg Schreckenstein 2
Do	28.12.	19.30	Florence Foster
Fr	29.12.	20.15	Madame
Sa	30.12.	17.15	Die Reise der Pinguine 2
Sa	30.12.	20.15	Zwischen zwei Leben
So	31.12.	15.00	Ferdinand
So	31.12.	17.15	Die göttliche Ordnung

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen.

www.kino-heiden.ch



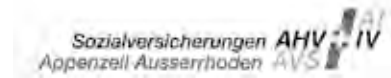
Heidenerstrasse 11
Postfach 106
9038 Rehetobel
Tel. 071 877 15 65

**Elektro-, Telefon-Installationen,
Reparaturen, Haushaltgeräte**

*Wir wünschen allen frohe
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr, verbunden mit
dem Dank für die Kunden-
treue und das uns
entgegengebrachte
Vertrauen.*

**Schlittelstrassen
Michlenberg – Hörnlirank
Neuschwendi – Robach**

Die Schlittelstrecken **Michlenberg – Hörnlirank** und **Neuschwendi – Robach** sind bei guten Schlittelverhältnissen am Samstag ab 12 Uhr bis Sonntag 18 Uhr als Schlittelstrassen markiert und dürfen von Autos nur abwärts befahren werden. Postautoverbindungen zurück nach Rehetobel.



IPV **Prämienverbilligung in der
Krankenversicherung für das
Jahr 2018**

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Auserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2018.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2018 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2016.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2018** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

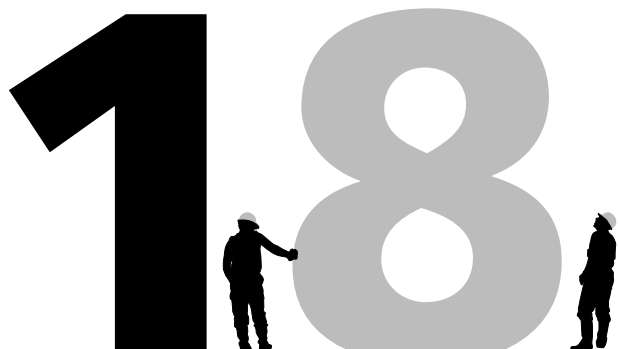
Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.

Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen 2017, wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ihre Wenk AG



wenkbau.ch

**Die Gemeindeverwaltung Rehetobel und
das Zivilstandsamt Vorderland Appenzell
Ausserrhoden (ZAVLAR)
bleiben über die Festtage
ab Freitag, 22. Dezember 2017, 14.00 Uhr
bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018, geschlossen.**

Ab Mittwoch, 3. Januar 2018, stehen wir Ihnen zu den üblichen Büro-Öffnungszeiten gerne wieder zur Verfügung.

Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten erreichen Sie die Zivilstandsbeamtin/Gemeindeschreiber-Stv., Jeannette Eisenhut, unter der Mobile-Nummer 079 249 17 47, oder deren Stellvertreterin Patricia Eberle, unter der Mobile-Nummer 079 752 54 85.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen gefreute, erholsame Feiertage und «e Guets Neus»!

Ihr Kanzlei- und ZAVLAR-Team

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen
im Jahr

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144
informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Überraschen Sie Ihre Lieben in der Ferne mit einem
Geschenk-Abonnement des

RECHTOBLER GMÄÄNDSBLATTES!

Inland: Fr. 55.– pro Jahr (10 Ausgaben) / Ausland: auf
Anfrage

Bestellungen sind an die Gemeindekanzlei Rehetobel,
Frau Susanne Altherr, Büro 3, Tel. 071 878 70 21 oder
E-Mail: susanne.altherr@rehetobel.ar.ch, zu richten.

- restaurant

parkli

oberer graben 12
9000 st.gallen

071 222 58 33
076 324 44 20
hamdar@gmx.ch

unsere öffnungszeiten
montag bis samstag
07.00 uhr bis Schluss
sonntag ruhetag

En ganz en liebe Dank üsere
treue Gäst vom Rechtobel

Wir wünschen Ihnen allen eine
besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr

Chaouki und Christine Hamdar
und Mitarbeiterinnen

Vali's  Bike-Shop

Kirchstr. 2, Rehetobel, www.valikast.ch / 071 877 10 77



**Wir bleiben sicher bis März 2018 in
unseren alten Räumlichkeiten – danach
werden wir in unser Provisorium ziehen**

Offen : 1. Dez. – 31. März
Di & Do: 14.30 – 18.00
Samstag: 13.00 – 16.00

Totalausverkauf
Mindestens 10-30% auf das gesamte
Sortiment im Laden

**Wir wünschen Ihnen allen eine frohe
Weihnacht und ein gesundes,
glückliches neues Jahr!**

Das Bike-Shop Team

Winter Velo-Service Angebot:

10 % Rabatt auf das Material
Hol- und Bring Service gratis im Umkreis
von 20km



Deutschkurse 1. Semester 2018

Günstige Sprachkurs-Angebote

Niveau der Deutschkurse: A1, A2, B1

Kursort: Je nach Anmeldungen in Herisau,
Teufen oder Heiden

Anmeldung: telefonisch, per Email oder
online: Telefon 071 333 12 96
deutschkurse@webmittelland.ch
www.ar.ch/deutschkurse

Anmeldeschluss: 31.12.2017

Die Deutschkurs-Programme 1. Semester 2018
sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Neueröffnung in Wald

Praxis für Reiki und Traumatherapie

*Ich freue mich, Sie über meine Praxiseröffnung
informieren zu dürfen*

Genauere Informationen finden Sie auf meiner homepage:

www.reiki-traumatherapie.com

Stefanie Aouami
Vordorf 659
9044 Wald

Dipl. Sozialpädagogin FH
Reiki-Therapeutin
Traumatherapeutin

Termine nach Vereinbarung, mobile: 078 894 11 34

ZÄHNER
Johannes

Holzbau
Winterdienst

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13

9038 Rehetobel
079 610 15 13

**Herzlichen Dank für das entgegengebrachte
Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe
Festtage und ein glückliches neues Jahr!**



*frisch und
fründlich* **Volg**

**Unsere Öffnungszeiten am
26. Dezember 2017:**

08.00 - 18.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Weihnachten und
freuen uns, Sie auch im neuen Jahr "frisch und fründlich" im
Dorfladen begrüßen zu dürfen.

Das Volg-Team Rehetobel freut sich auf Ihren Besuch!

Volg. Im Dorf daheim. In Rehetobel zuhause.

Ihr Volg-Team Rehetobel

Volg Rehetobel mit Postagentur

St. Gallerstrasse 7 | 9038 Rehetobel

Tel. 071 877 12 85 | Fax 071 877 13 41

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 06.30-19.30 Uhr

Sa 06.30-19.30 Uhr

SPAR



Wald

Es ist bald wieder soweit, und Weihnachten steht vor der Tür...

- Ⓜ Gerne möchten wir Sie daran erinnern: Fleisch, Käseplatten, Fondue, Brot und spezielle Anliegen frühzeitig zu bestellen!
- Ⓜ Ein recht **herzliches Dankeschön** für ihre Kundentreue in diesem Jahr! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und besinnliche Advents-/Weihnachtszeit!
- Ⓜ Wir freuen uns, Sie wieder im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen und wünschen einen guten Rutsch ins 2018!

Öffnungszeiten

Samstag, 23.12.2017	07.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag bis Dienstag, 24. – 26.12.2017	geschlossen
Samstag, 30.12.2017	07.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag bis Dienstag, 31.12. – 02.01.18	geschlossen

Familie Kaufmann und Ihr SPAR-Team

Tel. 071 877 13 53, wald@spar.ch



Superfrisch! Supergünstig! Superfreundlich! 

www.rehetobel.ch



Buechschwendstrasse 3, Rehetobel
15. und 16. Dezember und vom
18. bis 23. Dezember 2017
immer von 14.00 – 17.00 Uhr

Christbäume aus der Region mit Heimlieferung und auf Bestellung.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, verbunden mit den Wünschen für ein fruchtbares 2018.



Wick Gartenbau GmbH
Buechschwendstrasse 3
9038 Rehetobel
071 870 04 71
www.wick-gartenbau.ch

KOSMETIK MANICURE PEDICURE



*erleben, verwöhnen,
geniessen*

Geniessen Sie in heimeliger Wohlfühl-Atmosphäre, wohltuende auf Sie abgestimmte Behandlungen.

Karin Bruderer, Dipl. Kosmetikerin
Sonderstrasse 8, 9038 Rehetobel
T 071 877 18 74, N 078 786 06 54
h.k.bruderer@bluewin.ch

ICH BEDANKE MICH HERZLICH FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN UND WÜNSCHE IHNEN SCHÖNE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR!



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

Medizinischer Notfall: Was tun?

Hausarzt anrufen

Hausarzt nicht erreichbar

Ärztetelefon **0844 55 00 55** anrufen.

Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Akute Lebensgefahr

Rettungsdienst alarmieren. Telefon **144** anrufen.

WEINBURG
CAFÉ BÜCKELI KONDITOREI
Monatsbrot im Dezember:
Baumussbrot
Monatsbrot im Januar:
Januarloch-Brot
Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches 2018.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir herzlich.

Öffnungszeiten Weihnachten

Samstag, 23. Dezember, 6.00 – 16.00 Uhr offen
24. – 26. Dezember geschlossen

Öffnungszeiten Silvester/Neujahr

Samstag, 30. Dezember, 6.00 – 16.00 Uhr offen
31. Dezember bis 2. Januar geschlossen

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr als Kunde im Laden oder als Gast in der Wirtschaft begrüßen zu dürfen.



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch



An unsere Kundschaft:

Wir möchten uns ganz herzlich bei Euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken und wünschen Euch frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr.

Muttenzer Applikations-Systeme
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel



Telefon 071 878 70 80
info@maps-com.ch
www.maps-com.ch



Wir wünschen Ihnen einen tollen und erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Zu vermieten an der Heidenerstrasse 42 in Rehetobel

Grosse, sonnige 4-Zi-Wohnung im 1. OG – 92,7 m²

Ganze Wohnung Parkett, Bodenheizung, Gäste WC, Badezimmer mit Dusche und Badewanne, Cheminée, Garage und/oder Abstellplatz. Grosser gedeckter Balkon mit Blick in Alpstein, ruhige Lage. ÖV Anschluss in drei Minuten erreichbar. Bezug nach Absprache.

Auskunft: R. & Y. Schmid, 071 877 26 93



- jeden Freitagabend „Pasta-Plausch“, hausgemachte Pasta à discrétion
- täglich Mittagmenü ab Fr. 15.00
- spezielle Monatshits

CHEF DAMIANO empfiehlt:
vom 1. bis am 31. Dezember können Sie aus vielen verschiedenen ital. Köstlichkeiten Ihr ganz individuelles Menü zusammenstellen.

Maria D'Amato
Robach 25, 9038 Rehetobel
071 877 13 13, 079 900 42 65
kontakt@urwaldhaus.ch, www.urwaldhaus.ch

Urwaldhaus



Das Weberhaus Appenzeller Mundart- Geschichten von Klärli Pfister

Zu beziehen bei:

Hansruedi Traber
Städli 7
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 10 58
hansruedi.traber@bluewin.ch

Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse

ACHILLES
SPORTSLINE AG

www.achilles-sportsline.ch

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung in Eggersriet

Wir präsentieren Ihnen alle Suzuki-Neuheiten inkl. Hybrid

Nutzen Sie unsere Wintercheck - Aktion bis Ende Oktober

Ihr verlässlicher Partner, das Achilles - Sportslineteam, freut sich auf Ihren Besuch.



SUZUKI

St. Gallerstrasse 15
CH-9034 Eggersriet
Telefon +41 71 878 70 70
e-mail: info@achilles-sportsline.ch



Persönliche Beratung:

Montag - Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Besichtigung:

jederzeit frei zugänglich inkl. Sonntags.

**Gönnen Sie sich neue
Farben in
Ihrem Zuhause.
Wir haben Zeit
während der kalten,
grauen Jahreszeit!**

R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 / 877 10 23

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch

Schreinerei

- allgemeiner
Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Normküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76

Mobile 079 438 76 23

E-Mail rohner@paus.ch

Ich möchte mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken und wünschen allen frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr.

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

*Liebe Kundschaft: Ich möchte mich herzlich für
Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken und wünsche
allen friedliche Festtage und ein gesundes,
erfolgreiches 2018!*



Dezember-Aktion:
Es weihnachtet sehr

*Sie erhalten beim Einkauf eines Geschenkgutscheins
10% Rabatt Ermässigung.*

SONNE

NASEN | REHETOBEL

Herzlichen Dank für

Ihre Treue

und alles Gute im Neuen Jahr!



Familie Schläpfer & Team

Nasen 6
9038 Rehetobel

071 877 11 70
info@appenzelleria.ch
www.appenzelleria.ch



Rechnungsabschluss 2017

Damit der Jahresabschluss rechtzeitig erledigt werden kann, ersuchen wir Sie um **Einreichung aller noch ausstehenden Abrechnungen und Abholung von Entschädigungen etc.**

bis spätestens Mittwoch, 20. Dezember 2017.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Die Finanzverwaltung

Neu renovierte, 3.5-Zimmer-Dachwohnung

in 2 Familienhaus zu vermieten

90m² auf 2 Etagen, zusätzlich Estrich,
Abstellraum und Keller.

Vorhanden: Cablecom Anschluss,
Waschraum, Waschmaschine.

Öffentlicher Verkehr und Einkaufsmöglichkeiten
in ca. 5 Min. erreichbar.

Miete CHF 1190.-, Nebenkosten CHF 100.-,
Garage auf Wunsch.

Kontakt: Familie Krmpotic, Telefon 071 877 26 74
zm.krmpotic@gmail.com

Rechtobler Jahrbüchli 2018

Wenns näbis nützt,
danken Sie es
den Inserenten!



Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei



Isoliert natürlich.

*Wir danken für das erwiesene Vertrauen
und wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!*

Mütter-Väterberatung Appenzeller Vorderland

Hausbesuche auf telefonische Anmeldung, Telefon 077 437 44 15



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

WEIHNACHTEN 2017

Sind Sie nicht auch schon seit längerer Zeit am Überlegen, was für Aufmerksamkeiten Sie dieses Jahr an Ihre Liebsten zu Weihnachten schenken möchten?

Wir helfen Ihnen dabei:

Auf die 300-Jahrfeier der Gemeinde Rehetobel, welche am 29./30. August 1969 festlich begangen wurde, ist im Verlag Schläpfer & Co. AG, Herisau, eine Gemeindegeschichte erschienen, die über 400 Seiten stark ist. Sie hält die wechselvolle Entwicklung unserer Gemeinde in Wort und Bild fest.

Wäre so eine Rechtobler Gemeindegeschichte nicht ein sinnvolles und gern-gesehenes Weihnachtsgeschenk?

Die Gemeindegeschichte kann für Fr. 44.– auf der Gemeindekanzlei Rehetobel, Büro 3, während den ordentlichen Öffnungszeiten gekauft werden.

(Natürlich steht Ihnen ein Exemplar zum «Schnuppern» zur Verfügung.)

*! Winterzeit heisst Festbier- und
Glühmostzeit! Jetzt im Verkauf*

Wir möchten uns
ganz herzlich bei Ihnen
für Ihre Kundentreue
bedanken.

*Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit und ein glückliches
neues Jahr!*



Familie H.R. Kast
Transporte/Brennstoffe/Getränke
Dorf 10, 9038 Rehetobel
Tel. 071 877 11 76
transport@kast-transport.ch
www.kasttransport.ch

Wir danken für die tollen Aufträge und
wünschen Ihnen schöne Festtage.

fassaden & bedachungen
energieberatung & solaranlagen
von www.gh-gmuer.ch

gmür
071 870 01 66

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Für Renovationen, Neu- und Umbauten SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25
9425 Thal
Telefon 071 888 11 60
schmidholzbau@bluewin.ch
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid
Ettenberg 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 26 93

30 Jahre

**Wir danken unserer Kundschaft für das
Vertrauen und wünschen ein gutes Neues 2018!**



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Leistungsstarke Unterstützung

Informieren Sie sich.
071 898 89 42



EWH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Leiden Sie unter *Krampfademern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – ?*

Die **Blutegel-Therapie**

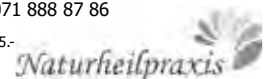
**lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen,
stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.**

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis
informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder
kommen Sie an den nächsten Info-Abend am
DO, 14. Dezember 2017, 19.30**

Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 90 Min., Platzzahl ist beschränkt!! Eintritt Fr. 25.-

weitere Daten: 11.01.2018, 08.02.18, 08.03.2018, ...



Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

IHRE OPEL PARTNER

Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen
www.zil-garage.ch
Tel. 071 282 30 40

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg
www.opel-schawalder.ch
Tel. 071 855 40 42

Autocenter Winkeln GmbH
9015 St. Gallen
www.opel-winkeln.ch
Tel. 071 310 08 40

Der neue Opel

INSIGNIA

Deutsche Ingenieurskunst für Alle.



www.opel.ch



wann	was	wo	wer
14. Dez., Do. 14.15	Adventfeier	GZ	Frauenverein
16. Dez., Sa. 19.30	3. Übung	GZ	ZS Dorf
17. Dez., So. 18.00	Adventssingen beim Christbaum	GZ	LG Dorf, Kirchen
18. Dez., Sa. 19.30-22.00	Freie Übung	GZ	ZS Sägholz
24. Dez., So. 17.00	Weihnachts-Familiengottesdienst	kath. Kirche	
24. Dez., So. 21.45	Christmette zum Heiligabend	kath. Kirche, Heiden	
24. Dez., So. 22.00	Christnachtfeier	evang. Kirche	
31. Dez., So. 17.00	ökum. Silvesterbesinnung	evang. Kirche	
31. Dez., So. 23.30	Silvesterapéro	GZ	Gemeinderat, KKR
2. Jan., Di. 14.00	Spiel- und Jassnachmittag		Landfrauen
5. Jan., Fr. 19.00	Neujahrsapéro mit Arnold Forrer	Rest. Sonne	FDP Rehetobel
6. Jan., Sa. 19.00	Dichter Abend: Gedichte lesen und hören		kronenbuehl.ch
6. Jan., Sa. 19.00	Neujahrsapéro	Rest. Linde	Gewerbeverein
6. Jan., Sa. 16.00-18.00	ökum. Sternsingen Rundgang im Dorf		Kirchen Rehetobel
6. Jan., Sa. 15.30-19.30	Freundschaftsschiessen	Rest. Bären	ZS Robach
6. Jan., Sa.	Hüttenzauber im Kaienhaus		
7. Jan., So. 16.00-18.00	ökum. Sternsingen, Rundgang im Dorf		Kirchen Rehetobel
7. Jan., So. 13.30	5. Übung	Rest. Bären	ZS Robach
8. Jan., Mo. 19.00	Neujahrsbegrüssung	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
8. Jan., Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	Samariterverein
10. Jan., Mi. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
10. Jan., Mi. 15.00	kath. Gottesdienst	«Krone»	kath. Kirche
10. Jan., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
12. Jan., Fr. 17.30-21.00	Projekttag Oberstufe		Kirchen Rehetobel
12. Jan., Fr.	Neuzuzügeranlass	GZ	Gemeinderat
12. Jan., Fr. 19.00	NachtKerne; Christine Fischer (Texte), Brigitte Meyer (Cello)		kronenbuehl.ch
13. Jan., Sa. 17.30	ökumenische Gastfreundschaft	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
13. Jan., Sa. 19.30	4. Übung	GZ	ZS Dorf
15. Jan., Mo. 07.00	Skitag	Ins Blaue	Landfrauen
17. Jan., Mi. 15.00	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
19. Jan., Fr. 19.00	Infoveranstaltung Windenergie	GZ	Verein Solardorf, LG Dorf und Aüb
19. Jan., Fr. 19.00	Liebeskram und so...; Texte, rezitiert von Helmut Jaekel		kronenbuehl.ch
19. Jan., Fr. 19.00	HV Lesegesellschaft Kaien	Rest. Sonne	
20. Jan., Sa. 10.00	ökumenischer Besuch Vadian-Ausstellung	Historisches Museum, St. Gallen	
20. Jan., Sa. 19.30	5. Übung	GZ	ZS Dorf
21. Jan., So. 09.45	ökumenische Gastfreundschaft	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
21. Jan., So. 13.30	6. Übung	Rest. Bären	ZS Robach
21. Jan., So. 17.00	Solistenkonzert der Musikschule	evang. Kirche	MSAV
22. Jan., Mo. 19.00	BLS-AED Repetitionskurs	GZ	Samariterverein
24. Jan., Mi. 15.00	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
24. Jan., Mi. 15.00+16.30	Theater: Oh wie schön ist Panama	Schulhausplatz	Kulturmobil
27. Jan., Sa.	Cup-Schiessen	Oberegg	Zimmerschützen
27. Jan., Sa. 19.00	Vollmondschneeschuhlaufen	GZ	Verkehrsverein
27. Jan., Sa. 19.30	4. Übung	GZ	ZS Sägholz
30. Jan., Di. 20.00	HV Zischtigs Höck		

Nächste Ausgabe:

Mittwoch, 31. Januar 2018

Redaktions- und Inserateschluss:

Samstag, 20. Januar 2018

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Der Gemeinderat und die Redaktion des Gmäändsblattes wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

